

Messeausblick im Frühjahr

Signale aus den Technologiebranchen, Lösungen entlang der industriellen Wertschöpfungskette – die Vorschau auf Hannover Messe, Energiesparmesse Wels und die Power Days in Salzburg.

Robuste **Gestensteuerung**



Neue Panel-PCs von Phoenix Contact sind extrem staub-, kälte- und wasserfest.

Phoenix Contact ist auf der Hannover Messe vertreten und stellt die jüngste Erweiterung seines Industrie-PC-Portfolios um die neuen Panel-PCs der DL PPC 1000-Serie aus. Die robusten Geräte sind IP-65-geschützt und bieten hochauflösende LED-Technologie für detailreiche Bedienoberflächen. Dabei verbinden die neuen Panel-PCs leistungsfähige Technik mit attraktivem Design. Der Anwender wählt je nach Applikation zwischen Single- oder Multitouch-Display und kann seine Maschine so für zukünftige Bedienkonzepte wie Gestensteuerung rü-

sten. Die Panel-PCs zeichnen sich durch eine geringe Gerätetiefe von nur 60 mm aus und sind nach Schutzart IP 65 staubgeschützt und wasserfest. Zudem können die Geräte in extremen Temperaturbereichen von -20°C bis +55°C eingesetzt werden, was auch den Einsatz in Kühlanlagen ermöglicht. Ausgestattet mit der neuen Intel-Atom-E-Serie stellen die Industrie-PCs eine energieeffiziente Lösung dar. Der geringere Stromverbrauch macht sich auch in der Abwärme bemerkbar, das Gerät kommt ohne Lüfter aus.

Info: www.phoenixcontact.at

Anpassungsfähige **Netzleittechnik**

Mit »Spectrum Power 5« und »Spectrum Power 7« bietet Siemens zwei weiterentwickelte Systemplattformen für Netzleitzentralen an. Spectrum Power 5 basiert auf Windows und dient zur Automatisierung von Stromversorgungsnetzen in der Industrie und Gas-, Wasser-, Fernwärme- sowie Stromnetzen von Stadtwerken. Darüber hinaus kann die Plattform für die Kraftwerkseinsatzplanung genutzt werden. Spectrum Power 7 läuft unter Linux und ist für das Energiemanagement in Stromübertragungs- und Stromverteilungsnetzen sowie für die Steuerung von Bahnstromversorgungsnetzen entwickelt worden. Bei beiden Netzleitplattformen können nach dem Baukastenprinzip Komponenten für bestimmte Applikationen integriert und andere IT-Systeme einfacher angebunden werden.

Info: www.siemens.at

Hygienisch **zertifiziert**

Mit der Baureihe AM8800 bietet Beckhoff eine vollständige Edelstahl-Servomotorserie im »Hygienic Design« für besonders raue Umgebungsbedingungen und Anwendungen im Nahrungsmittel- und Pharmabereich. Die Servomotoren sind nicht nur mit FDA-konformen Werkstoffen ausgestattet, sondern nun auch gemäß den hohen Anforderungen der



Servomotoren AM8800 nach EHEDG Class I zugelassen und damit auch für »Cleaning in Place« geeignet.

EHEDG (European Hygienic Engineering & Design Group) hinsichtlich Design und Material zertifiziert. Somit lassen sich die Motoren wesentlich einfacher reinigen und von Mikroorganismen befreien, ohne dass der Motor hierbei zu zerlegen ist. Das bedeutet auch, dass die Antriebe für eine häufig etwa in der Getränkeindustrie angewendete ortsgebundene Reinigung tauglich sind. Die Servomotoren AM8800 werden als komplett durchgängige Baureihe angeboten, mit 0,85 bis 16,6 Nm Stillstandsrehmoment. Der Drehzahlbereich reicht bis zu 3000 U/min.

Info: www.beckhoff.at

Neue **LED-Treiber**

Infineon hat bereits im Februar zwei neue 60-V-DC/DC-LED-Treiber vorgestellt. Die neuen Treiber-ICs bieten hohe Effizienz und setzen Maßstäbe bei der Stromgenauigkeit für eine präzise Steuerung von Licht. Außerdem verfügen sie als erste Bausteine ihrer Art über einen einstellbaren Übertemperaturschutz, der die Leuchtdioden vor Beschädigung durch Überhitzungen schützt. Mit den Treibern ILD6070/ILD6150 erhalten Beleuchtungshersteller die Flexibilität, verschiedene Produkte mit denselben Treibern zu fertigen. Die Treiber bieten einen weiten Eingangsspannungsbereich von 4,5 bis 60 V, liefern einen einstellbaren Ausgangsstrom von bis zu 0,7 beziehungsweise 1,5 A und unterstützen digitale sowie analoge Dimm-Eingänge. Die maximale Kontraste für die Dimmung beträgt 3000:1.

Info: www.infineon.com

Heizungstechnik in Wels



Energiesparmesse als Branchentreffpunkt und Leitmesse für energieeffizientes Heizen, Bauen und Sanieren.

(VÖK). In Summe finden Messebesucher bei 332 Ausstellern neueste Technik und umfangreiche Beratung sowie Österreichs größte Solarschau und einen weiter vergrößerten Bereich zum Thema Photovoltaik. Solarenergie ist die einfachste Form der Warmwasserbereitung und eine praktische Form von Klimaschutz. Mit Solarenergie reduziert sich die Energierechnung bei Warmwasser um ganze zwei Drittel, beim Heizen kann man jährlich ein gutes Drittel an Kosten sparen. Rund 90 Aussteller informieren dazu auf insgesamt 8.000 m² über die neuesten Entwicklungen.

Info: www.energiesparmesse.at

Wirtschaftlicher Schutz



Kess liefert mit Citel VG-Technology Verbesserungen im wirtschaftlichen Blitz- und Überspannungsschutz.

dem Hersteller Citel ist es gelungen, einen Blitz- und Überspannungsschutz in Form eines Ableiters zu entwickeln, der aus einer Serienschaltung mit gasgefüllter Funkenstrecke und einem Hochleistungsvaristor-Block besteht. Die neue »VG-Technology« bietet eine Reihe von Vorteilen, die sich bei einem angenommenen Betrieb von mindestens 20 Jahren bei Solaranlagen besonders rechnen. Im Normalbetrieb sorgt die gasgefüllte Funkenstrecke dafür, dass keine unzulässigen Leck- oder Betriebsströme fließen können. Da bei den Geräten mit der VG-Technology keine passive Alterung der Geräte entsteht, kommt es zu keinen vorzeitigen Ausfall des Blitz- und Überspannungsschutzes durch leckstrombedingte Alterungseffekte. Durch die lange Lebensdauer werden Instandhaltungsarbeiten reduziert und damit die Kosten gesenkt. Ein großes Programm der Citel-VG-Technology-Produkte sowohl für die AC- wie auch für die DC-Seite bietet der Vertriebspartner Kess Power Solutions.

Info: www.kess.at

Preiswerte Verschraubung

Verschraubungen aus vernickeltem Messing werden vor allem in mechanisch anspruchsvollen Umgebungen eingesetzt. Sie sind in vielen Ausführungen erhältlich und halten auch höheren Ansprüchen stand. Gogatec bringt dazu eine neue preiswerte Verschraubung namens »Gogafix MS-ECO« auf den Markt. Sie ist mit metrischen Norm-Anschlussgewinden von M12 bis M63 lieferbar und deckt einen Klemmbereich von 3 bis 44 mm ab. Die innenliegende Zugentlastung entspricht der EN50262-Ausführung A. Ein Lamelleneinsatz aus Polyamid und ein Dichtring aus Chloroprene CR sorgen für eine durchgehend elektrische Isolierung und für eine Schutzart von IP68 mit 5 bar. Der Einsatztemperaturbereich reicht von -40°C bis +100°C.



Messingverschraubung MS-ECO von Gogatec.

Info: www.gogatec.com



Exklusiv für SHK-Fachbesucher
Mi 27. Februar 13
 Do 28. Februar Fachbesuchertag
 Fr 1. - So 3. März Publikumstage

Die Fachmesse Nr. 1 für

- Biomasse
- Photovoltaik
- Heizkessel
- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Bau- und Dämmstoffe

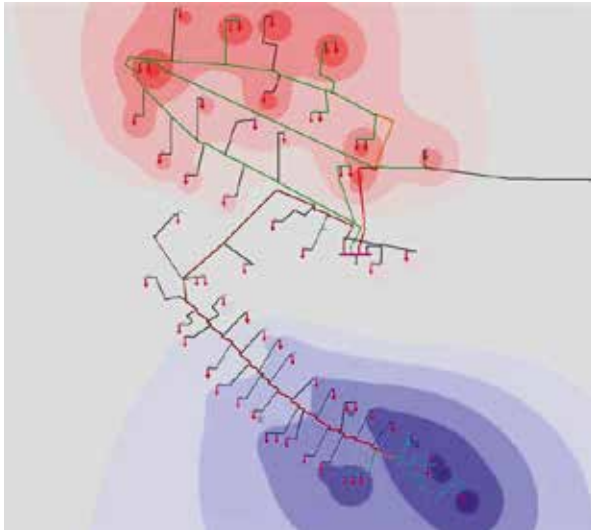
Neu: Sonderschau
 Lebens(t)raum Bad





Messe Wels
www.energiesparmesse.at

Vorausschauender Netzbetrieb



Vorausschauender Netzbetrieb: Anzeige einer Spannungserhöhung in Höhenschichtdarstellung im Projekt MeRegio.

Zahl von kleinen und dezentralen Stromerzeugern verändert die Anforderungen an die Verteilnetze signifikant. Oft ist die Belastung nicht bekannt, da keine Informationen über den Zustand eines Netzes verfügbar sind. Im Rahmen von Pilotprojekten hat ABB gemeinsam mit Partnern nun Vorgehensweisen zur Ermittlung des Netzzustands entwickelt. Im ersten Schritt wird eine Analyse des Verteilnetzes durchgeführt. Experten untersuchen die vorgegebenen Netze und identifizieren neuralgische Punkte im Netz unter Berücksichtigung der Einspeise- und Verbrauchspunkte. Dem Verteilnetzbetreiber werden im Anschluss an die Analyse unterschiedliche Lösungsansätze zur Eliminierung und Vermeidung von Netzengpässen unterbreitet.

In ABB-Netzleitsystemen können die Netztopologie und die physikalischen Eigenschaften der Betriebsmittel abgelegt werden. Durch die Implementierung neuer Prognosealgorithmen sind Vorhersagen für zum Beispiel Photovoltaik- und Windenergieeinspeisungen für den Folgetag möglich. Damit können technisch und wirtschaftlich geeignete Maßnahmen ausgewählt werden, noch vor dem Entstehen von Netzengpässen. Beispielsweise könnte der Netzbetreiber Trennstellen im Netz verlagern oder frühzeitige Interaktionen mit den entstehenden Smart-Markets-Modellen planen, etwa den »Demand Side Management«-Einsatz.

ABB ist bei der Hannover Messe im April wie bereits in den vergangenen Jahren mit einem großen Stand vertreten (Halle 11). Im Fokus sind unter anderem Lösungen für intelligente Ortsnetzstationen und zur Spannungshaltung. So werden Möglichkeiten und Potenzial eines vorausschauenden Netzbetriebs in Verbindung mit dem Netzleitsystem »MicroSCADA Pro DMS 600« demonstriert, um der sich verändernden Stromerzeugungslandschaft gerecht werden zu können. Der Einzug von erneuerbaren Energien und die damit große

Schalter für Netz der Zukunft



Netzsimulation für Schutz- und Leitesystemen im ABB-Forschungszentrum Västerås in Schweden.

ABB stellt auf der Hannover Messe weiters den weltweit ersten, hybriden Gleichstrom-Leistungsschalter vor. Der DC-Schalter unterbricht den Stromfluss mit einer sehr schnellen Mechanik und verlustarmer Leistungselektronik in weniger als fünf Millisekunden.

Ein Einsatzbereich sind Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungen (HGÜ), die für die Ferntransportinfrastruktur der Energienetze in den nächsten Jahren geschaffen werden. Alleine in Deutschland ist durch den Bau von On- und Offshore-Windparks im Norden eine starke Zunahme des Nord-Süd-Stromflusses zu erwarten. Dazu wird eine spezielle, dafür ausgelegte Transportinfrastruktur benötigt, die das bestehende 400-kV-Netz ergänzt.

Darüber hinaus ist der Leistungsschalter auch Grundlage für den Aufbau von Gleichstromnetzen mit mehreren Schutz-zonen. Damit können im Fehlerfall die entsprechenden Bestandteile des Netzes abgeschaltet werden und fehlerfreie Abschnitte weiter betrieben werden – genau wie im bereits bestehenden Drehstromnetz. Integraler Bestandteil für den Aufbau und Betrieb eines solchen Gleichstromnetzes ist aber auch ein übergeordnetes Schutz- und Leitesystem. ABB setzt für HGÜ-Verbindungen bereits seit vielen Jahren das speziell hierfür entwickelte Mach2-System ein. In einem eigenen Netzsimulationszentrum kann mit Echtzeitsimulationen der Betrieb eines HGÜ-Overlay-Netzes in Verbindung mit Drehstromnetzen simuliert werden.

Integrierte Automation

Der ABB Automation Builder ist eine neue integrierte Softwaresuite für Maschinenbauer und Systemintegratoren, die ihre Maschinen und Anlagen ganzheitlich und effizient automatisieren wollen. Das Softwarepaket enthält den Control Builder Plus, das Programmier- und Konfigurationstool für die SPS. Parametrierung und Anwendungsprogrammierung von elektrischen Antrieben sind als integrierte Funktionen realisiert. Als besonderes Merkmal umfasst der Builder

das im Markt führende Programm für die Offline-Roboterprogrammierung und Simulation, RobotStudio, das den Kunden eine einfache und schnelle Anbindung einer SPS an die Robotersteuerung ermöglicht. Zusätzlich enthalten sind der Panel Builder für die Programmierung der Touchscreen-Panels und das Motion-Engineeringtool Mint Workbench. Die unterlagerte Automation-Builder-Plattform ermöglicht die gemeinsame Datenspeicherung und die Nutzung gemeinsamer Funktionalitäten durch die integrierten Softwarewerkzeuge.

Info: www.abb.at



Flächenbündig einbaubare Infrartheizung von easyTherm.

Platzsparend und effizient

Der Hersteller easyTherm stellt mit »easyPlan« flächenbündig in Wand oder Decke einbaubare Infrartheizungen vor. Damit bietet das einzigartige Heizsystem gleichzeitig die Möglichkeit einer optisch ansprechenden und platzsparenden Raumgestaltung mit Infrartheizungen und der Erzeugung einer angenehmen, hocheffizienten Wärme. Mithilfe eines Unterputzeinbaukastens aus verzinktem Stahlblech in extra starker Profiausführung wird die energiesparende Infrartheizung flächenbündig montiert. Das ausgeklügelte System erlaubt sogar eine einfache und sichere Deckenmontage. Optimal eingesetzt wird das System, wo Platz gespart werden muss – etwa in jedem Wohnbereich, in Verbindung mit modularer Bauweise, moderner Architektur oder Sporträumen.

Info: www.easy-therm.com

Made in Austria

PV Products, ein österreichischer Hersteller von hochwertigen kristallinen Photovoltaikmodulen, hat seine PV-Modulserie erweitert und ein neues, innovatives Glas-Glas-Modul mit Rahmen vorgestellt. In dem stabilen Glasverbundsystem werden die Zellen des Moduls optimal gegen dynamische Belastungen geschützt, wodurch das Modul extrem langlebig, witterungsbeständig und widerstandsfähig gegen Umwelteinflüsse ist. Der Einsatz von speziell gehärtetem Dünnglas in nur 2 mm Stärke macht es zu einem Leichtgewicht. Mit dem gerahmten Doppelglasmodul der GE-Serie ist es PVP gelungen, eine Alternative zu herkömmlichen Glas-Folien-Modulen herzustellen. Das gerahmte Glas-Glas-Modul besteht standardmäßig aus 60 Zellen und hat eine Leistung von bis zu 250 Wp (polykristallin) bzw. 260 Wp (monokristallin).

Info: www.pvp.co.at

Leistungsfähige Messung



Die LA 130-150 Wandler bieten eine maximale Bandbreite von DC bis 150 kHz.

Hall-Effekt-Wandler-Technologie mit geschlossenem Regelkreis bietet die LA 130-150 Serie eine hohe Genauigkeit und hochlineare Messung. Die LA 130-150 Wandler messen Gleichströme (DC), Wechselströme (AC) sowie Puls-Ströme und stellen als Ausgang

LEM stellt mit der Serie LA 130-150 neue Stromwandler für Antriebssteuerungen, Wechselrichter, Stromversorgungen und allgemeine industrielle Anwendungen vor. Die leiterplattenmontierbaren Wandler bieten alle die gleiche kompakte Stellfläche und gleichen Gehäuseabmessungen. Mit ihnen lassen sich Nennströme bis 130 bzw. 150 Aeff messen. Durch LEMs Know-how im Bereich

ein Stromsignal bereit, das proportional zum gemessenen Primärstrom ist. Zwei Wandlungsbereiche stehen zur Verfügung: Faktor 1000 oder 2000; genauso wie zwei verschiedene Befestigungsarten.

Info: www.lem.com

Werkzeuglose Montage

Für Rittal liegt der Schwerpunkt auf der Elektrotechnikmesse Power Days auf der werkzeuglosen und vereinfachten Montage. Dies zeigt sich am Beispiel der werkzeuglosen Montage der Einbauten für den Netzwerk- und Serverschrank TS IT mit Snap-In-Technologie. Die tägliche Arbeit wird auch durch die Möglichkeit vereinfacht, beim neuen Systemeinzelschrank SE 8 die Kabeleinführung von oben zu wählen. Für viele Anlagen ist es sinnvoll, Kabel nicht – wie sonst üblich – von unten durch den Sockel in den Schrank einzuführen, sondern gleich von oben in den Schrank zu führen. Dieser Anforderung kommt Rittal mit dem neuen SE 8 nach. Diese neue Variante des SE 8 erleichtert den Kunden die Arbeit, spart Zeit und aufwendiges Kabelmanagement. Wie man von der werkzeuglosen Montage in der Praxis profitiert, können Besucher vor Ort in einer eigens aufgebauten Werkstattstraße testen.

Info: www.rittal.at

ekey

SCHLUSS MIT SCHLÜSSEL



ekey Fingerscanner im superflachen Alu-Design integrieren sich elegant in die Haustüre oder den Türstock. Modern und einfach in der Bedienung, ersetzen Fingerscanner das klassische Schlüssel-Chaos im Haushalt oder Unternehmen. Fingerscanner werden vom Türhersteller direkt ab Werk eingebaut oder vom Tischler in älteren Türen nachgerüstet. Zu den zufriedenen

Anwendern zählen Haus- und Eigentumswohnungsbesitzer, Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Kindertagesstätten, Sport- und Vereinsheime, Feuerwehr- und Rot Kreuz-Stationen sowie Apotheken, Labors und Spitäler.

Leistungsfähigkeit und Design machen ekey Fingerscanner zu einem schönen Stück Technik made in Austria. Ein einziger Fingerstreich genügt den Berechtigten, um sich Zutritt zu Haus, Wohnung oder dem Büro zu verschaffen. Einfach, komfortabel, sicher.